



AWG 
wo man wohnt

Wohnungsgenossenschaft eG
Altenburg

Die Mitgliederzeitschrift der AWG Wohnungsgenossenschaft eG Altenburg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Neue Mitarbeiterinnen Wir engagieren uns	4
Nachrichten aus dem Altenburger Land	5
Strangsanierung im Wohnungsbestand	6
Strahlende Schulanfänger	7
Endspurt im neuen Areal	8
Hier sind Sie in guten Händen	9
Baustellenreport	10
Hübsche kleine Wohnung Dornröschenschlaf beendet	11



Unsere **Geschäftsstelle** in der Heinrich-Heine-Straße 56
bleibt in der Zeit **vom 24.12.2021 bis 02.01.2022 geschlossen.**

In dringenden Fällen rufen Sie bitte unseren Havariedienst an.
Diesen erreichen Sie über die Ihnen bekannte Telefonnummer **0152 01640223.**

(Foto: congerdesign/pixabay.com)

IMPRESSUM

Herausgeber: AWG Wohnungsgenossenschaft eG Altenburg
Heinrich-Heine-Straße 56 · 04600 Altenburg
Verantwortlich: Vorstand der AWG
Redaktion: AWG
Auflage: 3.100
Satz und Druck: Druckservice Weisemann · Niemöllerstraße 3 · 04600 Altenburg

AWG 
wo man wohnt

Sehr geehrte Genossenschafter und Mieter, liebe Leser,

die Zeit bleibt nicht stehen obwohl man in dieser langanhaltenden Dauer der Pandemie in eine gewisse Starre fällt.

Zwölf Monate sind nun fast um und das Jahr neigt sich dem Ende.

Rückblickend können wir dennoch von einem erfolgreichen 2021 sprechen. Unsere Modernisierungs-, Instandhaltungs- und Baumaßnahmen sind ohne langen Verzug realisiert worden. Der Jahresabschluss für 2020 sowie die Liquidität unserer Genossenschaft wurden uns erneut positiv bescheinigt.

Mit der Fertigstellung der Lückenbebauungen in der Brockhausstraße 8a und 12a haben wir unseren Wohnungsbestand auf dem Lerchenberg um insgesamt 10 Wohnungen erweitert.



Thomas Nündel und
Timo Schwanke
(Foto: AWG)



Unser aktuellstes Projekt nimmt Gestalt an.

Im Brockhaus Carré wird der 1. Bauabschnitt im nächsten Jahr bewohnt sein.

Für den 2. Bauabschnitt sind der Bebauungsplan vorbereitet und mit den Architekten erste Gespräche geführt worden. Hier wollen wir in den kommenden Jahren ein weiteres modernes Areal mit großen Wohnungen schaffen.

(Foto: Mario Jahn)

Wie bereits in unserer Ausgabe vom Mai berichtet, konnte ein junger Mann seine Ausbildung im September beginnen. Weiterhin haben wir zwei personelle Abgänge erfolgreich nachbesetzt. Die neuen Kolleginnen werden uns in verschiedenen Bereichen unterstützen.

Neben den Neubauten werden wir weiterhin unseren Wohnungsbestand technisch nachhaltig aufwerten und für Wohnqualität innerhalb unserer Quartiere sorgen.

Wir möchten, dass Sie gut und gern in unserer Genossenschaft wohnen.

Für die bevorstehende Weihnacht sowie den Jahreswechsel wünschen wir Ihnen viel Gesundheit, Ruhe und eine erholsame Zeit.

Neue Mitarbeiterinnen



In diesem Jahr haben uns zwei Kolleginnen auf eigenen Wunsch verlassen, so dass wir Ihnen nun nach Stellenausschreibung und einer Vielzahl an Bewerbungen unsere beiden neuen Mitarbeiterinnen vorstellen möchten, welche am 01.10.2021 ihre Teilzeitbeschäftigung in der AWG aufgenommen haben.

Frau **Jana Thiel-Stiller** steht mit Rat und Tat unseren Abteilungen Technik und Wohnungswirtschaft zur Seite. Sie führt zunächst noch nebenberuflich ihre bisherige Tätigkeit als selbständige Berufsbetreuerin aus und kann somit ihr Fachwissen unterstützend einbringen. Frau Thiel-Stiller war zuletzt beim Finanzamt Altenburg im Grundsteuerwesen tätig. Aufgrund ihrer Vorbereitschaft sowie einer Weiterbildung zur Maklerin besitzt sie hinlängliche Berufserfahrungen in der Immobilien- und Wohnungswirtschaft.



Frau **Evelyn Kriebitzsch** hat Ihren Arbeitsplatz in unserer Finanzbuchhaltung gefunden und verstärkt somit das Team im kaufmännischen Bereich. Sie unterstützt die buchhalterische Verarbeitung von Rechnungen und vertritt stellvertretend unsere Mietenbuchhaltung. Durch ihre bisherigen beruflichen Tätigkeiten kann Frau Kriebitzsch bereits umfangreiche Erfahrungen im kaufmännischen Bereich vorweisen.

Ein neuer Job bedeutet Herausforderungen und neue Chancen.

Wir wünschen beiden Kolleginnen für ihre abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgaben in unserer Genossenschaft viel Erfolg und gutes Gelingen.

Wir engagieren uns

„Tue Gutes und rede darüber“

... nicht nur ein gern zitierter Spruch in Politik und Wirtschaft.

Wir möchten an dieser Stelle und unter diesem Aspekt unseren Genossenschaftlern und Lesern aufzeigen, dass wir uns alljährlich an Projekten in Altenburg beteiligen bzw. für Vereine und Einrichtungen engagieren.

Spenden gingen in diesem Jahr u. a. an

- Altenburger Geschichtsverein für das Wandbild der Grundschule Nobitz
- Sportverein SV Lerchenberg für die Organisation des Lödlaer Crosslaufs
- Stadtverwaltung Altenburg für die Sitztreppe am kleinen Festplatz
- Sportverein Aufbau Altenburg e.V. für die Unterstützung der Tischtennisabteilung
- Kegelsportverein Rositz e.V. für das Trainingslager 2021

Nachrichten aus dem Altenburger Land

Zu unserem Bestand gehörte seit 1974 das im Jahr 1960 durch die AWG „Aufbau“ entstandene Objekt in **Rositz**, Straße der Chemiarbeiter 1-3-5.

In den letzten 10 Jahren stieg der Leerstand aufgrund mangelnder Nachfrage um weitere 25% auf 67%, so dass Investitionsmaßnahmen unsererseits nicht effektiv erschienen.

Der Vorstand hat nach Möglichkeiten gesucht das Gebäude zu erhalten. Bei Recherchen fand sich ein Interessent der am Standort investieren möchte.

Wir haben unsere Genossenschafter und Mieter zur Besitzänderung mit Wirkung ab 01.03.2021 informiert. Jeder kann in seiner Wohnung bleiben und die Nutzungsverträge wurden vom neuen Eigentümer und Verwalter mit allen Rechten und Pflichten übernommen.

Wir wünschen unseren „Rositzern“ alles Gute!

Mit dem hohen Leerstand in unseren Liegenschaften in Windischleuba und Klausa beschäftigen wir uns seit geraumer Zeit.

Einige Ideen die es gab, mussten wir leider verwerfen.

Für die Vermietung in **Windischleuba** haben wir uns Unterstützung geholt.



In **Klausa** gab es in den vergangenen Jahren mehrere Kontakte und erste Anläufe mit Partnern, die an einer Anmietung interessiert waren. Leider sind diese vielversprechenden Projekte gescheitert.

Wir werden für den idyllischen Standort am Leinawald weiter nach interessanten Möglichkeiten zur Vermietung Ausschau halten.

Erste Ideen zu Grundrissänderungen liegen uns bereits vor und 11 Anträge zum Badumbau (Einbau einer Dusche) im bewohnten Zustand haben wir inzwischen genehmigt.

Wir möchten das Wohngebiet unbedingt erhalten, beleben, verjüngen und den Mietern ein wohnenswertes Zuhause schaffen.

Strangsanierung im Wohnungsbestand

In den 1990er Jahren wurden bei Sanierungen der Trinkwasserleitungen in den Wohnblöcken die verzinkten Stahlrohre aus DDR-Zeiten durch Kunststoffrohre (meist PVC) ersetzt.

Diese PVC-Rohre sind im Laufe der Zeit – vor allem im Warmwasserbereich – stark versprödet. Das führt immer wieder zu Rohrbrüchen, die in den letzten Jahren sehr häufig auftraten.

Aus diesem Grund werden die PVC-Rohrleitungen nun planmäßig ersetzt durch Edelstahlrohrsysteme.

Seit 2018 investiert unsere Genossenschaft alljährlich in die mittlerweile zweite Erneuerung der Wasserleitungen. 13 % unseres Wohnungsbestandes ist bereits auf dem neuesten Stand. Sie wird aber in den kommenden Jahren weiterhin Bestandteil unseres Maßnahmenplans bleiben.

Im Rahmen einer sogenannten Strangsanierung werden vom Hauswasseranschluss beginnend die komplette Kellerverteilung sowie die Steigleitungen bis zu den Wohnungswasserzählern einschließlich aller Absperr- und Regulierarmaturen erneuert.

Der Ablauf der Arbeiten stellt sich wie folgt dar:

Rechtzeitig vor Baubeginn werden in den betroffenen Häusern unsere Mieter durch die ausführende Firma mittels Hausaushang informiert.



Zuerst erfolgt die Erneuerung der Kellerverteilung einschl. Strangventile (ca. 2 Tage je Hauseingang). Dabei werden die bestehenden Stränge provisorisch an die neue Verteilung angeschlossen.

Tag 1:

Demontagearbeiten der Waschtische und Öffnen der Schächte



Tag 2 und 3:

Austausch der Rohrleitungen
Falls notwendig Ersatz der Verteilerspinne nach den Wohnungswasserzählern



Tag 4:

Einschalung der Deckendurchbrüche



Tag 5:

Verschließen der Installationsschächte und ggf. Fliesenarbeiten an den Schächten
Montage der Waschtische



(alle Fotos:
AWG)

Die einzelnen Arbeitsschritte werden so ausgeführt, dass am Ende eines jeden Arbeitstages die Wasserversorgung in der Wohnung gesichert ist.

Nur auf der Basis einer guten Organisation, zuverlässiger Vertragspartner und der reibungslosen Zusammenarbeit zwischen Mieter und Handwerker sind solche Maßnahmen im bewohnten Zustand durchführbar.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Beteiligten und Betroffenen, die mit Verständnis und Entgegenkommen die Sanierungsarbeiten unterstützen.

Strahlende Schulanfänger

Pünktlich vor dem offiziellen Schulbeginn haben wir die prall gefüllten Zuckertüten überreicht.
Viele süße Leckereien aus der Chocolaterie in der Baderei sowie lustige Spiele wurden liebevoll verpackt.



Allen ABC-Schützen unserer Genossenschaftler wünschen wir einen guten Start, viel Freude am Lernen und eine tolle Schulzeit!



(alle Fotos: AWG)

Endspurt im neuen Areal



Ein Haus zur Miete - alternativ zum Eigenheim.

Das klingt interessant, sowohl für die AWG als Bauherr als auch für die zahlreichen Bewerber für dieses Projekt.

Gemeinsam mit dem Team der HAPPY HAUS BAU GmbH sind in der Bahnhofstraße 3b-3i acht tolle Town & Country - Häuser im Bungalow-Stil mit Garage und Stellplatz entstanden.



(Foto: Mario Jahn | Stand: September 2021))

Bodentiefe Fenster sorgen für lichtdurchflutete Räume, ein modernes Bad für Harmonie, eine große Terrasse für Gemütlichkeit und die Garage am Haus für Sicherheit.

Die zukünftigen Mieter waren bereits bei einer ersten Besichtigung während der Rohbauphase von der Raumaufteilung im Haus sowie der Anordnung der Häuser auf dem neuen Areal begeistert.

Mit der neuen Wohnform haben wir vor allem junge Menschen angesprochen.

Bereits im August 2021 wurden erste Nutzungsverträge unterzeichnet und im Mai 2022 sind die ersten drei Häuser bewohnt. Danach folgen monatlich in allen anderen Häusern die Erstbezüge.

Von den Architekten und Planern Wittig und Hegenbarth aus Schmöln entstanden die Grundrisse der acht Wohnungen in den Mehrfamilienhäusern Bahnhofstraße 3 bis 3a.

Auch hier sind ansprechende, gelungene Ideen umgesetzt und gebaut worden.

Die imposanten Glasfronten zur Innenseite des Areals verleihen dem Wohnraum viel Tageslicht und Geräumigkeit.

Für die großen 3- und 4-Raum-Wohnungen gibt es ebenfalls sehr viele Anfragen. Erste Besichtigungstermine konnten wir vor Kurzem vereinbaren und wahrnehmen. Die Interessenten waren begeistert und wir können auch für diese Häuser die Vermietung ab Mai 2022 vorbereiten.

Bis zum Sommer 2022 wird sich noch einiges in den Außenanlagen verändern, so dass sich dann alle Bewohner im Brockhaus Carré rundum wohlfühlen.

(Alle Infos finden Sie auf www.brockhaus-carree.de)

Hier sind Sie in guten Händen

So sieht es 8:00 Uhr in der Kleiststraße 22 aus, bevor die Tagesgäste eintreffen.



Danach ist volles Haus! Es wird gespielt, gebastelt, gelesen, geschnattert und gelacht. Montag bis Freitag treffen sich „die Alten“ und teilweise Pflegedürftigen zum fröhlichen Miteinander. Freundliche Pflegerinnen bereiten den Gästen einen gut strukturierten Tag und kümmern sich um das leibliche Wohl.



(Fotos: AWG)

Gern kann auch ein Bad in der modernen Pflegebadewanne eingenommen werden (vorherige Anmeldung notwendig).

Ein gemeinsames Mittagessen gehört zum Programm.

Anschließend können sich müde Besucher zu einem Nickerchen zurückziehen.

Mit Kaffee und Kuchen klingt der Tag dann aus.

Die Gäste können unbeschwert die Zeit genießen, da sie mit dem firmeneigenen Kleinbus geholt und am Nachmittag wieder nach Hause gebracht werden.

Jeden Monat gibt es eine besondere Veranstaltung zu einem aktuellen Thema.

Die Tagespflege der Alltagsbetreuung Nobitz GmbH (AbN) ist nicht nur eine willkommene Abwechslung für die Gäste, sondern dient auch der Entlastung pflegender Angehöriger. Während der zu Pflegenden den Tag im Dichterviertel verbringt, können der Ehepartner oder Familienangehörige beruhigt ganz private Termine wahrnehmen.

Die Besucher der Einrichtung sind Personen mit Pflegegrad. Die Kosten eines Tagespflegeplatzes wird durch die Pflegekasse übernommen. Die Mitarbeiterinnen der AbN kümmern sich problemlos um sämtliche Anträge.

Auch wenn Sie, liebe Mieter, von einem anderen Pflegedienst betreut werden, können Sie gern die **Tagespflege in der Kleiststraße 22** besuchen.

Frau Weinling (Geschäftsführerin der AbN) freut sich auf Ihre Anmeldung und berät Sie ausführlich:

Telefon 03447 89 53 766

Ein Anruf genügt und Sie sichern sich Ihren Platz, denn ein Besuch lohnt sich.

Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit ist es schöner, wenn man nicht allein zu Hause sitzt.

Ein ausgefüllter Tag mit interessanten Menschen, Bekannten oder Freunden ist ein guter Tag!



Basteln, malen, Sterne kleben,
so viel schöner ist das Leben
wenn das Jahr zu Ende geht,
und Weihnachten vor uns steht.
Die Herzen klopfen fröhlich schneller,
der gute Wein kommt aus dem Keller,
und im Kreise seiner Lieben,
wird dieses Fest ganz groß geschrieben.

(Foto: Coloures-Pic/Adobe Stock)

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2022!

AWG
wo man wohnt

Baustellenreport

Trotz Corona bedingter Ausfälle, Lieferengpässe und Wartezeiten haben wir fast alle Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen planmäßig zum Abschluss gebracht und können das Jahr 2021 erfolgreich beenden.

Die Baumaßnahmen in und außerhalb unserer Geschäftsstelle haben uns ganzjährig begleitet. Hier werden wir im nächsten Jahr mit der Fertigstellung der Kundenparkplätze zum Abschluss kommen.

In unseren Bestandsobjekten haben wir mit den bauausführenden Firmen zahlreiche Maßnahmen realisieren können. An dieser Stelle ein Dankeschön.

Einladende, frisch gestrichene Treppenhäuser erstrahlen im Friedrich-Wolf-Ring 9-35 und über angebaute Balkone werden sich unsere Mieter in der Käthe-Kollwitz-Straße 84-88 freuen.

Moderne, lebendige Farben an den Fassaden in der Brockhausstraße 10-16 und 19-25 sowie in der Kleiststraße 14-20 geben unseren Wohngebieten einen frischen Touch.



Brockhausstraße 10-16



Kleiststraße 14-20

Die Lückenbebauung in der Brockhausstraße ist nun mit dem Einzug der ersten Mieter in der Brockhausstraße 8a im November 2021 abgeschlossen.

In der Brockhausstraße 26 ist der umfangreiche Wohnungsausbau inklusive Balkonanbau in vollem Gang. Auf dem Sperlingsberg konnten wir mit einer Fassadenreinigung schon den gewünschten Effekt erzielen.



Sperlingsberg 3-5



Sperlingsberg 25-28 (alle Fotos: AWG)

Mit dem in unserer letzten Mitgliederzeitung (1/2021) angekündigten Aufzugsanbau in der Käthe-Kollwitz-Straße 90-98 haben wir begonnen. Dieses umfangreiche Projekt wird im kommenden Jahr vollständig umgesetzt.

Weitere Maßnahmen in unseren Bestandsobjekten für 2022 sind:

Fassadenreinigungen	Malerarbeiten in Treppenhäusern	Balkonanbau
Gerstenberg Brockhausstraße 22-24-26	Altenburg-West Richard-Wagner-Platz Brunnenstraße	Pappelstraße 38 (Richtung Buchenring) Bertolt-Brecht-Straße 8

Hübsche kleine Wohnung

Versteckt aber gemütlich sind die 2 ½ - Raum-Wohnungen in der Brockhausstraße 26.



Aufgrund der fehlenden Balkone gab es in der Vergangenheit keine Interessenten für die drei Wohnungen auf der rechten Seite.

Mit gelungenen Ideen und kleinen Grundrissänderungen haben wir ein ansprechendes, gemütliches Zuhause auf ca. 61 qm Wohnfläche für künftige Mieter in der Brockhausstraße geschaffen.



- # Bad mit bodengleicher Dusche vorm Fenster
- # Küche mit Zugang zum Balkon und Schiebetür zum Wohnzimmer
- # Schlafzimmer Nordseite

Dornröschenschlaf beendet

Das Hauptgebäude des ehemaligen AWG-Bauhof in der Franz-Mehring-Straße 5 fiel in den 90er Jahren mit dem Ende der AWG-Betriebshandwerker fast in den Dornröschenschlaf.

Niemand benötigte die Büro- und Sozialräume, so dass das Gebäude oft zugewachsen war.

Die Nebengebäude und der Innenhof sind seit vielen Jahren an verschiedene Firmen, die für uns tätig sind, vermietet.

Nun hat sich endlich ein Interessent für den straßenseitigen Gebäudeteil gefunden.

Der Kontakt ging auf eine Nachfrage unseres Vertreters Herrn Bernd Breternitz zurück. Bei ihm möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

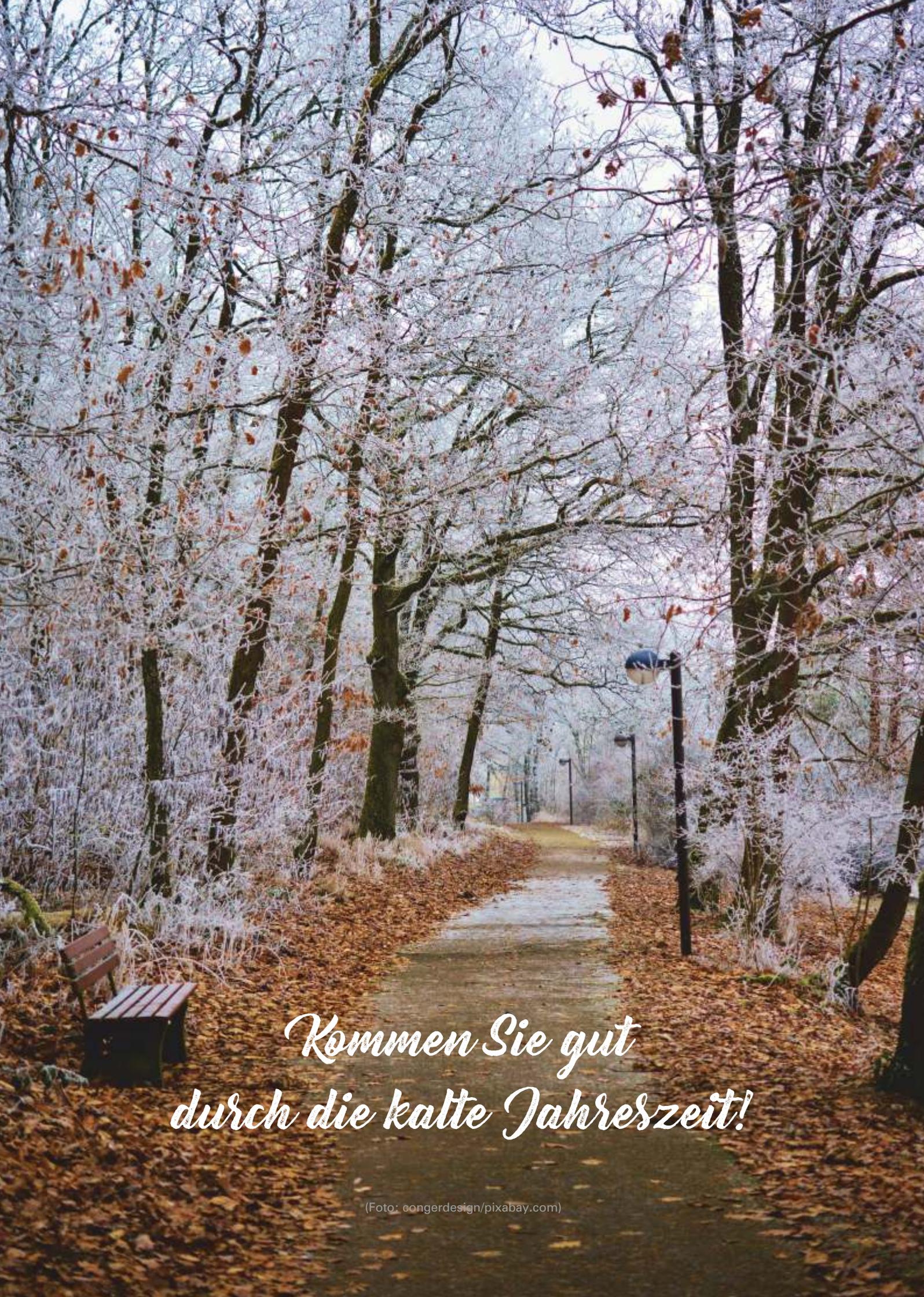
Seit Oktober 2021 ist es die neue Adresse für den „Altenburger Verein für Beschäftigung e. V.“.

Der Verein wurde im März 1994 auf Initiative von Vertretern kommunaler Gebietskörperschaften des Landkreises Altenburger Land gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung der Wiedereingliederung Erwerbsloser in das Erwerbsleben, die Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung erwerbsloser oder von Erwerbslosigkeit bedrohter Mitbürgerinnen und Mitbürger.



(Foto: AWG)

Wir freuen uns, den Verein mit einem neuen Domizil unterstützen zu können und wünschen unseren neuen Mietern alles Gute und eine erfolgreiche Zeit!

A photograph of a park in winter. A path covered in fallen brown leaves leads through a line of trees whose branches are heavily laden with white frost. A wooden bench is visible on the left side of the path. In the distance, several black lampposts are visible along the path. The overall atmosphere is cold and serene.

*Kommen Sie gut
durch die kalte Jahreszeit!*

(Foto: oongerdesign/pixabay.com)